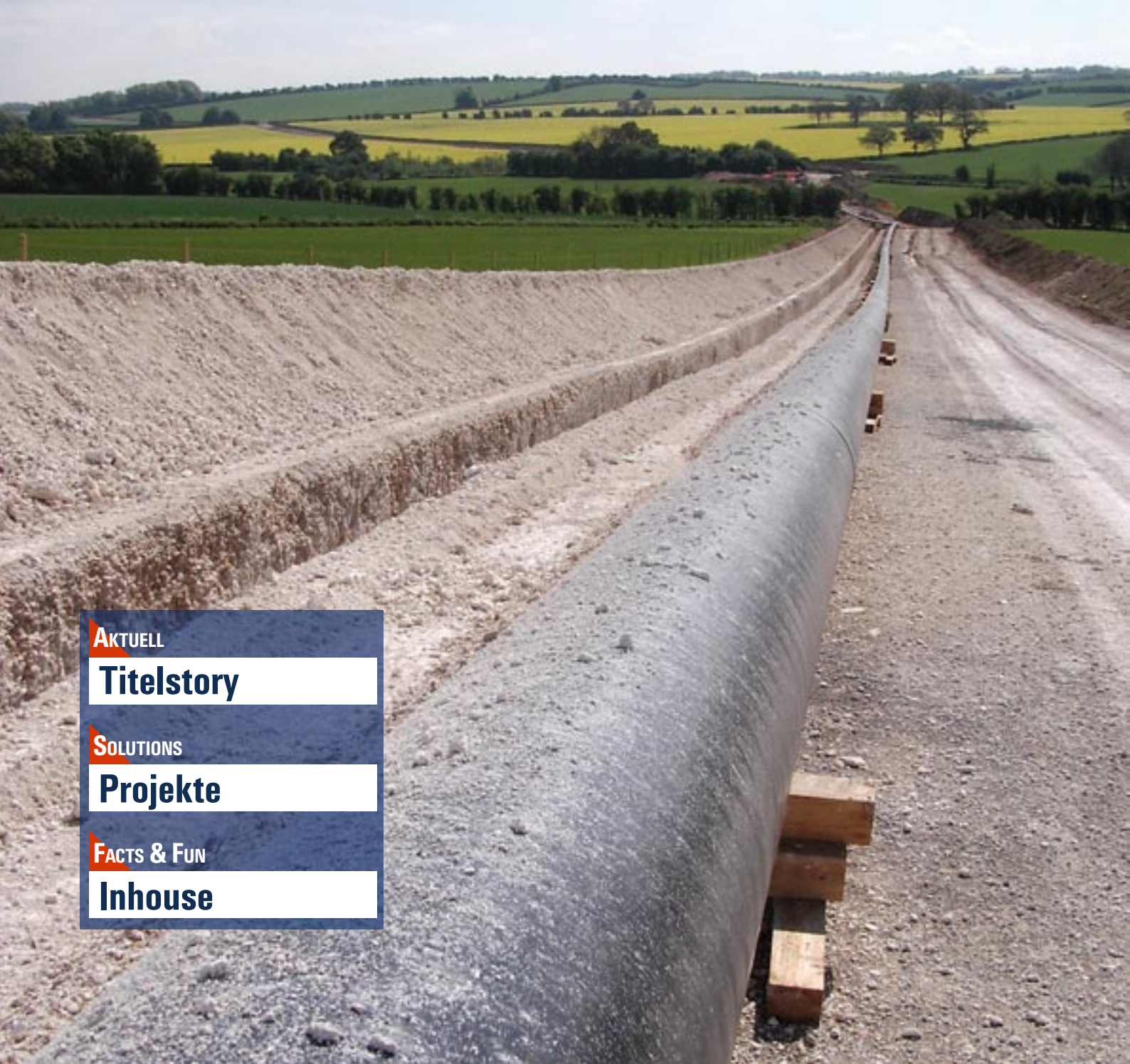


Rohrpost



AKTUELL

Titelstory

SOLUTIONS

Projekte

FACTS & FUN

Inhouse



Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, sehr geehrte Mitarbeiter und Freunde der PPS,

ein für uns alle arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende. Insgesamt haben wir erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Die PPS hat wieder einmal viele kleine und mittlere Projekte und einige Großprojekte erfolgreich abgewickelt.

Was verstehen wir eigentlich unter erfolgreich? Der Erfolg setzt sich aus vielen Komponenten zusammen. Im Wesentlichen geht es aber darum, dass alle Partner im Projekt ihre jeweiligen Ziele so gut wie möglich verwirklichen können.

Der Kunde möchte sein Projekt qualitativ hochwertig in der geplanten Zeit innerhalb seines Budgets möglichst sorgenfrei abgewickelt haben.

Die beteiligten Mitarbeiter wollen einen sicheren Arbeitsplatz, gerechte Entlohnung, sich mit ihrem Leistungsvermögen einbringen und immer wieder gesund nach Hause kommen.

Die Subunternehmen und Lieferanten möchten für ihre Lieferungen und Leistungen gebührend bezahlt und in die Projektarbeit kooperativ eingebunden werden.

PPS muss eine angemessene Rendite erwirtschaften können, Projektrisiken unter Kontrolle halten und seine nachhaltige Entwicklung fördern.

Behörden, Anlieger oder sonstige Projektbeteiligte wollen eingebunden und ihre jeweiligen Interessen beachtet haben.

Wenn jeder Mitwirkende im Projekt sich die Interessen der anderen Beteiligten ab und zu vor Augen führt, entsteht ein Verständnis für den jeweils anderen. Dieses gemeinsame Arbeiten führt zum Gesamterfolg des Projektes und damit wiederum zum Erfolg eines jeden Einzelnen.

Daher verstehen wir bei PPS erfolgreiches Arbeiten als partnerschaftliches Zusammenwirken aller Projektbeteiligten. Dann gelingt es uns in kleinen, wie in großen Projekten nicht nur das Projekt erfolgreich umzusetzen, sondern auch zur allgemeinen Weiterentwicklung beizutragen.

Wir wünschen allen einen gesegneten Jahresausklang und seien Sie unser Projektpartner.

Die Geschäftsführung



TITELSTORY 3

Humbly Grove Gas Storage Projekt

PROJEKTE 6

Soleleitung Empelde

Skid-Anlagen für Kasachstan

Gasanlagen für VNG und KST

INHOUSE 9

Mehr Gesundheit im Betrieb

Rumänische Mitarbeiter in Quakenbrück

Jubiläum und Geburtstage

Neue Mitarbeiter, Auszubildende

Die englischen Texte sind jeweils eine Zusammenfassung der deutschen Texte.

IMPRESSUM

Herausgeber:
PPS Pipeline Systems GmbH

Redaktion:
Maria Meyer, PPS
meyer.maria@pipelinesystems.de
Telefon: 0 54 31 / 14-202

Design und Realisation:
Kreativbüro Schilling, Bremen

Druck:
Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönningen

Humbly Grove Gas Storage Project

Historie

Auf Grund des nachlassenden Förderdrucks im Ölfeld von Humbly Grove und um dem stetig steigenden Gasverbrauch in England gerecht zu werden, entschied sich die Firma STAR Energy, welche als Öl- und Gaslieferant in England ansässig ist, im Frühjahr 2004 die Firma AMEC Group Ltd. mit der Planung und dem Bau des Humbly Grove Gas Storage Projektes zu beauftragen.

Der Umfang dieses Auftrages beinhaltet nicht nur die Planung und den Bau einer Verdichterstation, welche zur Erhöhung des Förderdrucks Gas in das naheliegende Ölfeld einspeisen soll, sondern vielmehr auch den Bau einer 27.500 m langen DN600 Pipeline von Barton Stacey (nahe Andover, ca. 80 km südwestlich von London) bis zur Verdichterstation in Humbly Grove, sowie eine 2.200 m lange DN500 Pipe-

line abgehend von der Verdichterstation bis hin zum Entnahmepunkt des Ölfeldes auf der „Wellsite A“.

Nach erfolgreicher Präqualifikation konnte die PPS Pipeline Systems GmbH, Büro Sheffield, durch die Erstellung von projektspezifischen Unterlagen im Qualitäts- und sicherheitsrelevanten Bereichen von sich überzeugen und den Auftrag zum Bau der beiden Leitungen im November 2004 für sich verbuchen.



Titelbild

Trassenverlauf in Sektion 11

Humbly Grove Gas Storage Project

Bauablauf

Nach der Auftragserteilung im November 2004 galt es, sogleich die Flexibilität als auch die logistischen Fähigkeiten der PPS Pipeline Systems unter Beweis zu stellen.

Denn schon für die ersten Tage im Januar 2005 waren die insgesamt 2.500 Rohre und Bögen für die Anlieferung in Barton Stacey vom Kunden avisiert. So wurden dann auch ohne jegliche Verzögerung in den ersten 3 Wochen des Jahres 2.100 Rohre, DN600 mit einer Wanddicke von 8,74mm bzw. 19,05 mm, 200 Rohre in der Größe DN500 mit einer Wanddicke von 14,27 mm bzw. 52,7 mm, als auch ca. 80 Bögen in beiden Größen von PPS übernommen.

Bis zum offiziellen Baubeginn im März 2005 hieß es nun, ein Baulager mit allen Notwendigkeiten auf einem vom Kunden zur Verfügung gestellten Platz in Barton Stacey zu etablieren. Ein wesentliches Problem lag hierbei in der Tatsache, dass das Baulager zwar an einer Schnellstraße lag, jedoch keine ver-

sorgungstechnischen Anschlüsse aufwies. So mußten mehrere hundert Meter Wasser-, Abwasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen in Eigenregie verlegt werden. Erst dann konnten die eigentlichen Projektarbeiten, wie das Erstellen von Schweißprozeduren, Testschweißungen und Fremdleitungssuche beginnen.

Wie im Projektablaufplan vorgesehen wurde die Trasse am 7. März an die PPS übergeben. Um die außergewöhnlich guten Wetterbedingungen während dieser Zeit auszunutzen, wurde der in England übliche beidseitige „Zaun“ entlang der gesamten Trasse und der Abtrag des Mutterbodens innerhalb von nur 18 Arbeitstagen ausgeführt.

Eine weitere große Herausforderung bestand in der Durchführung einer HDD Bohrung, Querung der Autobahn M5 und der Schnellstraße A55 über eine Länge von ca. 250 m, sowie das Kreuzen einer Eisenbahnstrecke und 18 Straßen im Bohrpreßverfahren. Nur durch geschickte Koordinierung der Arbeitsgruppen konnte das vertraglich

vorgegebene Zeitfenster für die HDD Bohrung wie auch für das Kreuzen der Eisenbahnstrecke eingehalten werden.

Ein wesentliches Problem für die termingerechte Fertigstellung der Pipeline lag in der Beschaffung von Wasser für die Durchführung der Druckprüfung. So war die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Wassernetz nur über eine 3/4“ Leitung mit einer limitierten Durchflußmenge möglich. Um jedoch den sehr eng gesetzten Terminplan nicht zu gefährden, wurde auf Empfehlung der PPS die gesamte Leitung in drei Testsektionen aufgeteilt. So wurde nur 1/3 der Gesamtmenge des Wassers benötigt und jeweils nach bestandem Test in die nächste Sektion gepumpt, was den zeitlichen Ablauf des Projektes sicherte.

Durch die überzeugende Kombination von Technik und Know How war PPS Pipeline Systems schon Mitte Juni 2005 in der Lage, vier Wochen vor dem eigentlichen Fertigstellungstermin, beide Leitungen geprüft und abgenommen an den Kunden zu übergeben.



Kreuzung der Autobahn

ENGLISH SUMMARY

To meet increasing energy demands, the UK oil and gas supplier Star Energy decided to build a new gas storage plant at Humbly Grove and contracted Amec Group Ltd. to plan and manage the Humbly Grove Gas Storage project.

The contract includes the engineering and construction of a compressor station as well as 27.3 km of DN 600 pipeline from Barton Stacey Offtake facility (near Andover, about 80 km south west of London) to the compressor station in Humbly Grove and 2.2 km of DN 500 pipeline from the compressor station to gas reception facility on "wellsite A".

In November 2004, PPS Pipeline Systems GmbH won the contract for the construction of both pipelines.

Even in the first three weeks of 2005, 2,100 pipes DN 600, 200 pipes DN 200 and 80 pipe bends were supplied by the client. PPS demonstrated its flexibility and logistical capabilities by setting up the site and laying some hundred meters of supply pipes before the official start of the construction works in March 2005.

The scope of works included the HDD crossing of the A 3 and A 35 over a length of about 250 m, the crossing of a railway and 18 roads.

Another challenge was the provision of water for the pressure test. Water had to be taken from the public water system over a $\frac{3}{4}$ " pipeline with a limited flow rate. To keep to the strict schedule, the pipeline was divided into three test sections. Thus only $\frac{1}{3}$ of the total water volume was required and, after successful testing, pumped into the next section.

Both pipeline constructions were completed by mid-June, 4 weeks before the scheduled completion date.

Andreas Dötsch
Tel. +49 5431 14-0



Horizontalbohrung

Bereich WINTER ROHRBAU Neubau 30 km Sole-/Gasleitung DN 300

Zur Sicherung der öffentlichen Gasversorgung im Raum Hannover benötigt die GHG Gasspeicher Hannover GmbH zusätzliches Speichervolumen. Deshalb wird eine weitere Untertage-Kaverne mit einem Volumen von 620 000 cbm im Solverfahren angelegt und drei vorhandene Kavernen werden nachgesolt. Die anfallende Salzsole soll zur Verfüllung der stillgelegten Kaligrube Friedrichshall der Kali+Salz AG in Sehnde genutzt werden. Für die Verbringung der Sole von Empelde nach Sehnde hat die GHG die Erdgas-Verkaufs-Gesellschaft mbH (EGM) mit der Errichtung der Soleleitungen (27,5 km und 2,5 km) beauftragt.

Die neuen Leitungen werden an die bestehende Erdgasleitung Bolzum - Groß Giesen angeschlossen. Dieses Leitungssystem hat dann eine Länge von ca. 40 km und wird etwa 12 Jahre die anfallende Salzsole transportieren. Nach Beendigung der Solphase ist mit Ausnahme der 2,5 km langen Leitung ein Wei-

terbetrieb als Erdgas-Hochdruckleitung vorgesehen.

Nachdem EGM alle erforderlichen Genehmigungen vorlagen, beauftragte sie PPS mit dem Bau der beiden Leitungen. Mit Rücksicht auf die örtliche Landwirtschaft, Naturschutz und Wasserwirtschaft wurde die Baumaßnahme durch EGM in drei Lose aufgeteilt und die Bauzeit von September 2004 bis Mai 2005 festgelegt.

Zwei Drittel der Neubaustrecke waren parallel zu vorhandenen Fremdleitungen zu verlegen, woraus besondere Sicherheitsauflagen resultierten. Wegen des kiesigen Baugrunds musste der Fluss Leine in offener Bauweise gekreuzt werden. Mit einem Damm eingefasste Spülteiche der Zuckerindustrie waren nur im HDD-Verfahren von mehreren hundert Metern Länge zu kreuzen. Zahlreiche Straßen, Gleisstrecken, Gewässer und sogar ein Hausgarten wurden in einem engen Zeitfenster gequert.

PPS hat die Baustelle mit entsprechenden Kapazitäten ausgestattet, pünktlich begonnen und ebenfalls pünktlich das verdiente Rohrfest gefeiert.

Wir konnten unserem Auftraggeber einmal mehr beweisen, dass die Vergabe des Bauauftrages an uns eine richtige und für alle Beteiligten gute Entscheidung war.

Glück auf!



Absenken der Rohrleitung



ENGLISH SUMMARY

Following the extension of the cavern storage facilities of GHG Gasspeicher Hannover GmbH, PPS was awarded the contract for the construction of 30 km of DN 300 brine pipeline.

The scope of the work comprised the crossing of several roads, railways and rivers, the HDD crossing of water over some hundreds of meters and the open crossing of the river Leine.

The works were completed on time and to the full satisfaction of our client Erdgas-Verkaufs-Gesellschaft mbH.

Werner Runschke
Tel. +49 5431 14-259

Bereich WINTER ROHRBAU Skid-Anlagen für Kasachstan

Für die Kapazitätserweiterung einer Erdölförderanlage erhielten wir von der Firma KAZGERMUNAI (Kasachstan) im August 2004 den Auftrag über die Lieferung von Anlageneinheiten für eine zusätzliche Separationsstraße.

Die in Skid-Bauweise zu liefernden Anlageneinheiten bestanden aus:

- 1 Stück HP-Separator, 3 Phasen, Durchsatz = 335 m³/ Stunde
- 1 Stück LP-Separator, 3 Phasen, Durchsatz = 325 m³/ Stunde
- 1 Stück Entgaser, Durchsatz = 520 m³/ Stunde
- 1 Stück Heater, Durchsatz = 335 m³/ Stunde, Temperaturerhöhung = 25 C°
- 1 Stück Pumpenanlage, Fördermenge = 560 m³/ Stunde

Zu unserem Leistungsumfang gehörte u.a. die verfahrenstechnische Auslegung, die Planung der Skid-Einheiten, Lieferung und Herstellung des gesamten Equipments inkl. der benötigten Materialien, Vormontage der bis zu 18 m langen und bis zu 9 m hohen Anlagen inkl. der E-/MSR-, Beschichtungs- und Isolierungsarbeit, Durchführung der elektr. Funktionsprüfungen, Dokumentation, Erstellung der Exportpapiere.

Schon bei der Planung der Anlagen mussten die Abmessungen der Skideinheiten auf die Erfordernisse des späteren Transports per Schiene nach Kasachstan berücksichtigt werden. Hier stellten insbesondere die Separatoren mit einem Durchmesser von je 3,8 m (4,2 m über Stützen und Kesselstühlen) eine Herausforderung dar.

Für den Transport wurden die Einheiten in transportfähige Einheiten demontiert und verpackt. Die ersten Anlagen lieferten wir im Januar 2005 - die letzten im April 2005 aus.

Ca. 6 Wochen nach der jeweiligen Auslieferung erreichten die Anlageneinheiten den Aufstellungsort und gingen im August 2005 in Betrieb.



Für die Verpackung fertiggestellter Heater-Skid

Entgaser in der Vormontage



ENGLISH SUMMARY

To increase the oil production capacity, Kazgermunai (Kazakhstan) awarded PPS the contract for the supply of 5 skid-mounted units for an additional separation train.

The scope of the contract comprised among others the design, procurement, manufacturing and assembly of an HP-Separator, an LP-Separator, a de-gasser, a heater and a pump unit. Even during the design phase, the measurements of the skid-mounted units had to be considered for the later transport by rail whereby especially the separators with a diameter of 3.8 m each posed a big challenge.

Heinz-Jürgen Finke
Tel. +49 5431 14-236

Bereich WINTER ROHRBAU

Zeitgleicher Neubau von Gasanlagen für die VNG Verbundnetz Gas AG und KST Kavernenspeicher Staßfurt GmbH

Regelschienen 1 – 5 auf dem UGS Bad Lauchstädt der VNG AG

PPS erhielt von VNG den Auftrag, auf dem Gelände des Untergrundspeichers Bad Lauchstädt die Demontage der Regelschienen 1 – 5 und den Neubau der Regelschienen 1 – 5 zu realisieren.

Von April bis Oktober 2004 wurden diese Leistungen durch unsere Mitarbeiter zur vollen Zufriedenheit unseres Auftraggebers erbracht, so dass die Anlage am 22. Oktober 2004 dem Betreiber zur notwendigen Ausspeisung übergeben werden konnte.

Technische Parameter:

- DP 160 bar, DN 15 – 500 mm
- Leistung der Regelschienen:
2 x 100.000 m³/h
1 x 150.000 m³/h

Gasdruckregelanlage vor der GTA 1 auf dem Kavernenspeicher Staßfurt

Die KST GmbH, ein Unternehmen der RWE Gas, beauftragte die PPS mit dem Rückbau der alten Anlage und zur Erhöhung der Ausspeiseleistung mit dem Neubau der neuen Regelanlage. Baubeginn war der 9. August 2004.

Auch diese Anlage wurde dem Betreiber am 22. Oktober zur Ausspeisung übergeben

Technische Parameter:

- DP 200 bar, DN 15 – 500 mm
- Leistung der Regelschiene:
100.000 m³/h

Beide Anlagen wurden zeitgleich unter Aufsicht der zuständigen TÜV's und unter Beachtung der in den Sonderbetriebsplänen (Anlagen unterliegen dem Bergrecht) erhobenen Forderungen errichtet.

ENGLISH SUMMARY

In October 2004 PPS completed two contracts for the reconstruction of gas storage facilities. At the underground gas storage Bad Lauchstädt, PPS was responsible for the dismantling of 5 metering lines and installation of 3 metering lines for our client VNG AG.

The scope of works at the underground gas storage Staßfurt included the dismantling of existing installations and the installation of a new gas pressure regulating station upstream of Gas Drying Unit 1.

Fritz-Bernd Kießling
Tel.: +49 34205 426-0



Regelschienen 1 – 3 auf dem UGS Bad Lauchstädt der VNG AG



Gasdruckregelanlage auf dem Speicher der KST GmbH

Mehr Gesundheit im Betrieb

Der Schutz unserer Beschäftigten vor Gesundheitsschäden hat in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Dies zeigt sich u. a. bei der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, der Reduzierung von Belastungen und der arbeitsmedizinischen Vorsorge. Veränderte Anforderungen in der Arbeits- und Lebenswelt und auch gewandelte Erwartungen und Ansprüche der Mitarbeiter/-innen an die Arbeit erfordern eine permanente Weiterentwicklung.

Vor diesem Hintergrund haben wir mit der BKK Salzgitter ein auf Dauer angelegtes Gesundheitsförderprogramm entwickelt, in dessen Rahmen neben halbjährlichen Bonuszahlungen auch Maßnahmen zur Gesunderhaltung in unserem Unternehmen durchgeführt werden.

Wurde betriebliche Gesundheitsförderung früher oft nur im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitssicherheit verstanden, die eher auf den technischen Aspekt, wie das Erkennen, Beseitigen und das langfristige Vermeiden von Arbeitsplatzgefährdungen abzielt, so geht eine moderne Auffassung heute darüber hinaus.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) stellt die Gesundheit der Mitarbeiter in den Mittelpunkt und besteht aus drei Stufen:

1. Verankerung der Gesundheitsförderung der Mitarbeiter im Unternehmen.
2. Feststellung des Gesundheits-Ist-Zustandes der Belegschaft, Fehlzeitenanalyse und Ursachenforschung.
3. Konkrete und gezielte Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit.

Aktuell arbeiten verschiedene Abteilungen in unserem Unternehmen vertrauensvoll zusammen, wenn es darum geht die folgenden Ziele umzusetzen.

- Am 18. Juli 2005 wurden durch Betriebsvereinbarung zwischen der Geschäftsführung und dem Betriebsrat die Grundsätze der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Unternehmen anerkannt und beschlossen.
- Das Unternehmensleitbild soll entsprechend erweitert werden.
- Um den Gesundheits-Ist-Zustand zu ermitteln und gezielte Maßnahmen anbieten zu können, wird der Gesundheitsbericht der BKK Salzgitter herangezogen sowie Anfang 2006 eine Mitarbeiterbefragung mit gesundheitsrelevanten Informationen erfolgen.
- Der Nichtraucherschutz in Form einer Hausordnung ist ebenfalls geplant.
- Eine Zielgruppe für präventive Maßnahmen sind die Auszubildenden. Hier zeigt sich aus der Erfahrung anderer Betriebe, dass frühzeitige Informationen und Training langfristig zu einem gesünderen Verhalten der jungen Mitarbeiter im Betrieb führt.

Alle Fragen zum Gesundheitsmanagement werden künftig vierteljährlich im Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit beraten.

Mit Einführung des Gesundheitsmanagements verringert sich auf Grund der Bonusregelung der Beitragssatz der BKK Salzgitter für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechnerisch um 0,55 % der gezahlten Beiträge.

Voraussetzung für die Bonuszahlung ist eine aktuelle Mitgliedschaft bei der BKK Salzgitter.

Wolfgang Faber
Tel. +49 5431 14-213

Rumänischer Besuch

Eine Gruppe rumänischer Mitarbeiter von der Niederlassung Ploiesti zu Besuch in Quakenbrück

Grund dieses Besuchs war die fachliche Fort- und Weiterbildung.

Das Bestreben auch in der Niederlassung Rumänien den von PPS gewohnten Qualitätsstandard zu erreichen hat dieses Ausbildungskonzept ins Leben gerufen.

Die Mitarbeiter aus dem operativen Geschäft wurden auf die zukünftigen Aufgaben in den hauseigenen Ausbildungseinrichtungen vorbereitet. Neben reichlich Theorie in Werkstoffkunde, Unfallverhütung und Schweißverfahren wurde auch praktisch ausgebildet.

Einige Teilnehmer absolvierten zusätzlich zur vorhandenen rumänischen PE-Schweißerlizenz eine PE-Schweißerprüfung nach GW 530. Eine andere Gruppe, welche für Stahlrohrverlegung eingesetzt wird, hat nach reichlich praktischen Übungen die abschließende Prüfung absolviert. Bei dieser Prüfungsaufgabe mußte eine Rohretage in eine Stahlbaubrücke eingebaut werden. Alle Stahlschweißer beendeten die Ausbildung mit einer bestandenen Schweißerprüfung nach EN-287.

Zusätzlich haben alle operativ arbeitenden Mitarbeiter die Prüfung nach dem Dokument 016 des Unter-Sektorkomitees SCC der TGA bestanden.

Nach Abschluß dieser Aufgaben und Prüfungen haben unsere Mitarbeiter ein Praktikum auf unseren deutschen Baustellen absolviert, um das neu erlernte in die Praxis umsetzen zu können.

Für unsere Büroangestellten haben wir ebenfalls alle Türen geöffnet und Arbeitsverfahren und Tätigkeiten aus dem Büroalltag vorgestellt.

An dieser Stelle bedanken sich alle rumänischen Mitarbeiter für die freundliche Unterstützung in Quakenbrück und in Wilhelmshaven.



ENGLISH SUMMARY

Some members of staff of our Romanian subsidiary were trained at our headquarters in Quakenbrück to adopt and implement the German quality standards in their company.

Besides receiving theoretical training in materials, accident prevention and welding procedures, they also gained practical experience. The PE-welding group, in addition to their Romanian welder's licence, passed a PE welding test acc. to GW 530. The steel welding group passed the welding test acc. to EN-287. This training was followed by an on-the-job training at our Wilhelmshaven company sites. The office workers got to know working procedures and everyday tasks.

Werner Rettberg
+40 244 595 940

Jubiläum

Dienstjubiläen u. Geburtstage im Zeitraum 01.07.05 - 31.12.05

10-jähriges Dienstjubiläum

Filiz, Kaya	01.10.2005
Geschwandtner, Petra	01.10.2005
Gaudeck, Jörn	01.11.2005

25-jähriges Dienstjubiläum

Krüger, Dieter	01.08.2005
----------------	------------

40-jähriges Dienstjubiläum

Waschull, Erwin	01.04.2005
-----------------	------------

50. Geburtstag

Broosch, Ute	11.08.2005
--------------	------------

60. Geburtstag

Kolb, Werner	13.08.2005
Willoh, Erwin	17.08.2005
Kiebling, Fritz-Bernd	22.08.2005
Franz, Friedrich-Wilhelm	14.09.2005
Znaor, Luka	25.10.2005
Brinks, Jan	18.12.2005

Ausbildung & neue Mitarbeiter

Am 1. August starteten 8 Azubis ihre Ausbildung bei der PPS:

Zum Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik)

S. Burmester (2. v. li.), S. Politz (3. v. li.), M. Deuling (4. v. li.), T. Kamlage (5. v. li.).
Es fehlt J. Albrecht. Ausbilder ist G. Knegtering (1. v. li.)

Zum Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration)

M. Bäker (obere Reihe, 3. v. re.), Ausbilder ist R. Kiehl (untere Reihe, 3. v. re.)

Zum Industriekaufmann

A. Finke (obere Reihe, 2. v. re.), Ausbilderin ist T. Faber (untere Reihe, 2. v. re.)

Zum technischen Zeichner

S. Osterhus (obere Reihe, 1. v. re.), Ausbilderin ist J. Krüger (untere Reihe, 1. v. re.)



Als neue Mitarbeiter begrüßen wir

Kaufmännische Abteilung



Herrn Piotr Nowosielski



Herrn Viktor Taubert

Wir gratulieren zur bestandenen Ausbildungsprüfung



V. links: Andreas Giesbrecht, Sebastian Kütke, Martin Ladziak (Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik)



Rike Willmeyer (Industriekauffrau)



Herrn Dipl.-Ing. (FH) Hans Müller

Letzte Meldung

Bereich Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit

Nach dem Ausscheiden von Herrn Ginten übernimmt Herr Prior die Leitung der Abteilung, die der Geschäftsführung direkt unterstellt ist. Schweißfachingenieur wird Herr Wollenhaupt, die Aktivitäten der Schweißüberwachung werden u. a. durch Herrn Bruns und Herrn Schacht unterstützt.

Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36
49610 Quakenbrück
Postfach 12 53
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 203

Internet www.pipelinesystems.de
Email rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**